

1. Ziel

Der Test dient als Orientierungshilfe, um die passende Spezialisierung zu finden. Er legt den Fokus auf die individuellen Interessen und hilft dabei, die Auswahl von etwa 50 Spezialisierungen auf 3-5 einzugrenzen, mit denen man sich anschließend intensiver beschäftigen kann. Hierfür bietet der Spezialisierungsfinder Studierendenmeinungen und weiterführende Links. Bisher gibt es überwiegend zwei kombinierte Methoden, um sich für eine Spezialisierung zu entscheiden:

- 1.) Erstellung einer Shortlist basierend auf den Namen der Spezialisierungen: Diese Methode ist zwar einfach, aber nicht fundiert. Die Entscheidung beruht oft auf vermuteten Inhalten, da die Namen der Spezialisierungen häufig irreführend sind.
- 2.) Detaillierte Recherche der Spezialisierungen: Dies umfasst das Sammeln von Informationen aus verschiedenen Quellen wie der ÖH WU Spezialisierungsmesse, Webseitenartikeln und Meinungen von Studierenden. Diese Methode liefert fundierte Informationen, ist aber aufgrund der Vielzahl an Spezialisierungen (fast 50) sehr zeitaufwendig und schwierig durchzuführen.

Der entwickelte Test stellt eine intermediäre Ebene dar und hilft dabei, die Suche auf wenige Spezialisierungen einzuschränken. Im Gegensatz zur Analyse der Namen basiert er auf den tatsächlichen Inhalten der Spezialisierungen und bietet so eine fundierte Entscheidungsgrundlage.

2. Methodik

2.1 Datenerhebung

Die Daten wurden grundsätzlich mittels Interviews mit Studierenden erhoben, die die jeweiligen Spezialisierungen bereits abgeschlossen haben. Aufgrund der Schwierigkeit, Interviewpartner zu finden, stellten insbesondere jene Spezialisierungen eine Ausnahme dar, die nur für BBE zugänglich sind, sowie jene, die erstmals angeboten wurden. Die Daten basieren in diesen Fällen auf einer Analyse der Syllabi.

In den Interviews sind wir mit den Studierenden ein Interview Sheet bestehend aus 23 Fragen durchgegangen. 14 Fragen beschäftigten sich mit inhaltlichen Aspekten, 9 Fragen mit organisatorischen Aspekten der Spezialisierung. Um die Daten nachvollziehbar und reproduzierbar zu machen, wurden Studierende gefragt, in wie vielen Kursen ein bestimmter Aspekt vorkommt. Dementsprechend ergibt sich je Spezialisierung für jeden Aspekt ein Wert zwischen 0 und 5. Die inhaltlichen Aspekte, die abgefragt wurden, waren (1) *Finanzen*, (2) *Organisation*, (3) *Sales & Marketing*, (4) *Finanzdienstleistungen*, (5) *Consulting*, (6) *IT*, (7) *Recht*, (8) *Quantitativ*, (9) *International*, (10) *Philosophie/Ethik*, (11) *Psychologie*, (12) *Selbstständigkeit/Startups*, (13) *Nachhaltigkeit* sowie (14) *Sozioökonomie*. Organisatorische Aspekte waren (15) *Excel*, (16) *Programmiersprache*, (17) *Vorträge von Unternehmen/öffentl. Sektor*, (18) *Projekte mit Unternehmen*, (19) *mündliche Leistungsfeststellung (Präsentationen)*, (20) *schriftliche Leistungsfeststellung (exklusive Prüfungen)*, (21) *Prüfungen (>50% der gesamten Leistungsfeststellung)*, (22) *Englisch* und (23) *Einstiegstest*.

Die Werte von Spezialisierungen mit < 5 Kursen wurden mittels Faktor angeglichen (z.B. 4 Kurse = Faktor 1,25). Sofern bei einem Aspekt keine Spezialisierung den Höchstwert von 5 Kursen erreicht hat, wurde der höchste Wert pro Aspekt auf 5 genormt und alle anderen Werte mittels demselben Faktor angepasst. Dies war bei den Aspekten (5) *Consulting* und (18) *Projekte mit Unternehmen* der Fall. Die Normierung war erforderlich, da sich die Skala beim Absolvieren des Tests (gar nicht – sehr) exakt an den Angaben der Interviews orientiert (0 – 5) und die Ergebnisse sonst verfälscht wären (mittlere Angabe bei Test würde Spezialisierung mit dem höchsten Wert entsprechen).

2.2 Funktionsweise Test

Die Testfragen wurden von den Aspekten abgeleitet. Zu jedem inhaltlichen Aspekt (1-14) wurden 2 Fragen im Test inkludiert, um die Genauigkeit zu erhöhen und Ausreißer zu vermeiden. Ausnahme sind die Aspekte (5) *Consulting*, (12) *Selbstständigkeit/Startups* und (13) *Nachhaltigkeit* mit jeweils nur einer Frage. Der Grund dafür war, dass diese Aspekte nur Teilaspekte abbilden und vor allem im Fall Selbstständigkeit/Startups nur in wenigen Spezialisierungen vorkommen (Gefahr von Bias). Formataspekte (15-23) schlagen sich ebenfalls nur mit einer Frage pro Aspekt im Test nieder. Dies hat zum einen den Grund, dass diese Aspekte nicht implizit sondern explizit erfragt werden (z.B. “Bist du auch bereit, für die Spezialisierung einen Einstiegstest zu machen?”) und zum anderen, dass der Test vor allem als inhaltlicher Interessenstest gedacht ist und daher auch der Fokus auf inhaltliche Aspekte gelegt wird. Insgesamt besteht der Test also aus 34 Fragen (25 Inhaltsfragen / 9 Formatfragen) sowie einer Frage nach dem Studienzweig, die bestimmte Spezialisierungen, die man mit dem Zweig nicht machen kann, von vornherein herausfiltert.

Pro Frage gibt der Benutzer auf einer Skala an, ob er der Frage gar nicht bis sehr zustimmt, was einer Zahlenskala von 0-5 entspricht. Die Angabe wird mit den Werten der Spezialisierung für den jeweiligen Aspekt (0-5) verglichen und eine Differenz ermittelt. Nach Abschluss aller Fragen ergibt sich für jede Spezialisierung eine Gesamtdifferenz. Die Spezialisierung mit der niedrigsten Gesamtdifferenz wird als erstes vorgeschlagen. Unter der Rubrik “Allgemein” werden alle 34 Fragen herangezogen, in der Rubrik “Inhalt” nur die 25 Inhaltsfragen und in der Rubrik “Format” nur die 9 Formatfragen.

z.B. Wählt man auf die Frage “Haben dich die Themen, die in AMC / JUB / FRA behandelt wurden, interessiert?” “sehr (=5)” aus, ergibt sich bei dieser Frage für “Marketing” (Wert = 0) die Differenz 5 und für Rechnungslegung und Steuerlehre (Wert = 4) eine Differenz von 1.

Klickt man im Laufe des Tests bei einer Frage auf den “Egal”-Button, wird diese Frage übersprungen und beim Errechnen der Gesamtdifferenz nicht herangezogen. Wählt man bei einer Frage doppelte Gewichtung aus, fließt die doppelte Differenz der Frage in die Gesamtdifferenz ein.

z.B. Wählt man für die Frage “Haben dich die Themen, die in AMC / JUB / FRA behandelt wurden, interessiert?” “sehr (=5)” sowie “doppelte Gewichtung” aus, ergibt sich bei dieser Frage für “Marketing” (Wert = 0) die Differenz 10 und für Rechnungslegung und Steuerlehre (Wert = 4) eine Differenz von 2.

Kategorie	Aspekt	Definition	Testfragen
Inhalt	(1) Finanzen	Buchhaltung und Controlling	<ul style="list-style-type: none"> - Haben dich die Themen, die in AMC / JUB / FRA behandelt wurden, interessiert? - Interessierst du dich für finanzielle Themen und deren Einfluss auf das Unternehmen?
Inhalt	(2) Organisation	Einkauf und Beschaffung (SCM), Management/Geschäftsführung (Überwachung von Prozessen und Entscheidungsträger), Personalwesen (Recruiting, HR)	<ul style="list-style-type: none"> - Interessieren dich Themen, die sich mit dem Bereich Organisation beschäftigen, wie Einkauf, Beschaffung, Management oder Personalwesen? - Interessieren dich Themen, die sich mit dem Bereich Organisation beschäftigen, wie Einkauf, Beschaffung, Management oder Personalwesen?
Inhalt	(3) Sales & Marketing	Vertrieb/Verkauf, Marketing/Werbung, Public Relations, Account Management	<ul style="list-style-type: none"> - Interessierst du dich für Themen wie Verkauf, Marketing, Public Relations oder Kundenbeziehungen? - Wie interessiert bist du daran, kreative Ideen zu entwickeln und umzusetzen, um ein Produkt oder eine Dienstleistung zu bewerben?
Inhalt	(4) Finanzdienstleistungen	Finanzierung, Versicherungen, Vermögensverwalter, Banken, Investoren (Private Equity...)	<ul style="list-style-type: none"> - Kannst du dir vorstellen, später bei Versicherungen, in der Vermögensverwaltung, bei Banken oder Investoren (z.B. Private Equity) zu arbeiten? - Interessierst du dich für Aktien und möchtest dich in deiner Spezialisierung mit dem Thema befassen?
Inhalt	(5) Consulting	Spezielle Behandlung von Consulting (z.B. Erlernen von "Consultingslides")	<ul style="list-style-type: none"> - Möchtest du in der Spezialisierung spezielle Einblicke in die Unternehmensberatung bekommen?
Inhalt	(6) IT	Anwendung und Analyse von Algorithmen, Datenstrukturen, Programmiersprachen, Softwaretechnik, künstlicher Intelligenz, Datenbanken, Netzwerken, Betriebssystemen und anderen technischen Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigst du dich gerne mit Themen wie Algorithmen, Programmiersprachen, Softwaretechnik, Datenbanken oder Informationstechnik? - Wie interessiert bist du daran, technologische Lösungen zu entwickeln und zu implementieren, um Geschäftsprozesse zu verbessern?
Inhalt	(7) Recht	Gesetze und Regeln (auch z.B. Corporate Governance)	<ul style="list-style-type: none"> - Möchtest du weitere Einblicke in Rechtsvorschriften erhalten? - Interessierst du dich grundsätzlich für juristische Fächer?
Inhalt	(8) Quantitativ	Rechnungen	<ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigst du dich gerne mit Mathematik? - Möchtest du eine Spezialisierung, bei der man auch rechnen und mit Zahlen umgehen muss?
Inhalt	(9) International	Internationaler Fokus im Mittelpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - Ist es dir wichtig, dass die Spezialisierung einen speziellen internationalen Fokus hat? - Wie wichtig ist es dir, dein Verständnis für den globalen Markt, internationale Geschäftspraktiken und andere Kulturen zu vertiefen?
Inhalt	(10) Philosophie/Ethik	Philosophische / ethische Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none"> - Bist du interessiert an den Themen Philosophie und Ethik? - Beschäftigst du dich gerne mit Fragen der Moral und Gerechtigkeit in der Wirtschaft?
Inhalt	(11) Psychologie	Verhalten, Motivation, Persönlichkeitsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Interessiert dich Psychologie? - Möchtest du eine Spezialisierung, die dabei hilft, Verhalten, Motivation und Persönlichkeitsentwicklung von Menschen besser zu verstehen?
Inhalt	(12) Selbstständigkeit/Startups	Unternehmensgründung / Gründungsphase	<ul style="list-style-type: none"> - Möchtest du mehr über Selbstständigkeit und Startups erfahren?
Inhalt	(13) Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeit bezogen auf Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigst du dich gerne mit dem Thema Umwelt und Nachhaltigkeit?
Inhalt	(14) Sozioökonomie	Wechselwirkung zwischen gesellschaftlichen Strukturen und wirtschaftlichen Prozessen. Sie untersucht, wie soziale Faktoren wie Kultur,	<ul style="list-style-type: none"> - Interessiert dich, wie gesellschaftliche Faktoren wie Kultur, Normen und Institutionen wirtschaftliche Prozesse und Entscheidungen beeinflussen?

		Normen und Institutionen wirtschaftliche Aktivitäten beeinflussen und umgekehrt.	- Möchtest du dich mehr mit den Auswirkungen wirtschaftlicher Entscheidungen auf die Gesellschaft beschäftigen?
Format	(15) Excel	-	- Möchtest du deine Excel-Kenntnisse in der Spezialisierung erweitern?
Format	(16) Programmiersprache	z.B. R Studio	- Möchtest du in der Spezialisierung eine Programmiersprache (z.B. R) erlernen?
Format	(17) Vorträge von Unternehmen/öffentl. Sektor	Workshop / Gastvortrag von Externen	- Ist es dir wichtig, dass es im Zuge der Spezialisierung Workshops mit externen Vortragenden aus Unternehmen oder dem öffentlichen Sektor gibt?
Format	(18) Projekte mit Unternehmen	Projekt in Kooperation mit Unternehmen	- Ist es dir wichtig, dass die Spezialisierung auch ein Praxisprojekt mit einem Unternehmen beinhaltet?
Format	(19) mündliche Leistungsfeststellung (Präsentationen)	Präsentationen	- Hältst du gerne Präsentationen?
Format	(20) schriftliche Leistungsfeststellung (exklusive Prüfungen)	Case Studies, Seminararbeiten, Reflexionsarbeiten, Take Home Exam	- Möchtest du eine Spezialisierung, bei der die Bewertung anhand von schriftlichen Arbeiten (Case Studies, Reflexionsarbeiten...) erfolgt?
Format	(21) Prüfungen (>50% der gesamten Leistungsfeststellung)	Prüfungen, die insgesamt >50% der Leistungsfeststellung des Kurses ausmachen	- Möchtest du eine Spezialisierung, bei der die Bewertung anhand von Prüfungen erfolgt?
Format	(22) Englisch	Englischsprachiger Kurs	- Möchtest du eine englischsprachige Spezialisierung?
Format	(23) Einstiegstest	-	- Bist du auch bereit, für die Spezialisierung einen Einstiegstest zu machen?

3. Limitationen

Der Test beinhaltet einige Limitationen, auf die wir im Folgenden eingehen wollen.

3.1. Frageverzerrung

Eine wesentliche Limitation des Tests ist, dass die gestellten Fragen nicht alle möglichen Spezialisierungen gleichermaßen abdecken und daher bestimmte Spezialisierungen systematisch bevorzugt oder benachteiligt werden. Besonders gut deckt der Test typische betriebswirtschaftliche Spezialisierungen ab, während sozioökonomische Spezialisierungen, volkswirtschaftliche BBE-Spezialisierungen sowie wirtschaftsrechtliche Spezialisierungen eher schlecht abgedeckt werden. Dies kann dazu führen, dass die Vorschläge am Ende des Tests nicht ausgewogen oder vollständig repräsentativ für die Interessen der Teilnehmenden sind.

Um dem entgegenzuwirken, haben wir Anreize geschaffen, damit Studierende bei indifferenten Fragen keine mittleren Angaben machen, denn dies würde tendenziell Spezialisierungen bevorzugen, auf die die Fragen des Tests eher zugeschnitten sind. Einerseits erreichen wir das durch eine gerade Anzahl an Auswahlmöglichkeiten, sodass eine 50%-Angabe nicht möglich ist. Andererseits haben wir einen "Egal"-Button eingefügt, mit dem man eine Frage überspringen kann.

3.2 Veraltete Daten

Eine weitere Limitation ist, dass sich die Spezialisierungen ständig ändern können, weshalb der Test auf veralteten Informationen basieren könnte. Wir versuchen dem durch regelmäßige Updates der Datenbank entgegenzutreten.

3.3 Vereinfachte Datenerhebung

Dass die Erhebung auf der Anzahl der Kurse basiert, in denen ein Aspekt vorkommt, könnte zu verzerrten Informationen führen. Es wird nicht berücksichtigt, wie stark ein Aspekt in einem Kurs vorkommt. Wir haben uns dennoch für diese Methodik entschieden, da sie ein eindeutiges, reproduzierbares und vergleichbares Ergebnis liefert.

3.4. Fehlende Interviewpartner

Für einige Spezialisierungen, vor allem BBE-Spezialisierungen und neue Spezialisierungen, konnten wir keine Interviewpartner finden. Daher stützen sich die Daten in diesen Fällen auf die Lehrpläne. Ein Problem besteht darin, dass bestimmte Aspekte wie Gastvorträge in der Regel nicht im Lehrplan enthalten sind. Daher bemühen wir uns, für all diese Spezialisierungen Interviewpartner zu finden, um die Daten zu aktualisieren.

4. Verantwortliche

Für das Konzept und die Entwicklung des Spezialisierungsfinder waren Georg Haunschmidt und Thomas Tikovits verantwortlich.

Kontakt: info@ag-wu.at